

EUROPÄISCHES UND DEUTSCHES KARTELLRECHT

6. Aufl. 2021
(Stand: 10. GWB-Novelle)

CHRISTIAN HEINICHEN

Vorwort

Kartellrechtliche Fragestellungen haben in der unternehmerischen Entscheidungspraxis der vergangenen Jahre weiter an Bedeutung gewonnen. Milliardenschwere Zusammenschlussvorhaben können an der Untersagungsverfügung einer einzigen Wettbewerbsbehörde scheitern – so z. B. das Projekt GE/Honeywell am Zusammenschlussverbot der Europäischen Kommission. Verstöße gegen kartellrechtliche Verbotsnormen wurden auch in der jüngsten Vergangenheit mit drastischen Geldbußen sanktioniert – man beachte nur die Rekordgeldbußen von 2,4 Milliarden Euro gegen Google wegen des Missbrauchs einer marktbeherrschenden Stellung (2017) und von 1 Milliarde Euro gegen Daimler wegen der Beteiligung des Unternehmens an einem Kartell der LKW-Hersteller (2016). Im Fokus der aktuellen Kartellrechtspraxis stehen derzeit die Digitalisierung des Kartellrechts, das sog. private enforcement mittels kartellrechtlicher Schadensersatzansprüche und die Kartellrechtsprävention in der Form von Compliance-Maßnahmen. Entsprechend dieser Tendenz steigt die Nachfrage nach kartellrechtlich ausgebildeten Juristen.

Wie kaum ein anderes Rechtsgebiet befindet sich das Kartellrecht an der Schnittstelle zwischen den Rechts- und den Wirtschaftswissenschaften. Wettbewerbsrelevante Fragestellungen müssen nicht nur rechtlich korrekt, sondern auch ökonomisch überzeugend beantwortet werden. Hierdurch bietet das Kartellrecht dem wirtschaftsrechtlich geprägten Juristen erhebliche Entwicklungschancen. Das vorliegende Skript soll (s)einen kleinen Teil dazu beitragen, ein grundlegendes Gespür für die Möglichkeiten und Grenzen des Kartellrechts zu entwickeln.

Um seiner weiter zunehmenden Bedeutung im rechtlichen und ökonomischen Sinne gerecht zu werden, wird das europäische dem deutschen Kartellrecht in seiner Darstellung vorangestellt. Hierdurch soll auch der Tatsache Rechnung getragen werden, dass das deutsche Kartellrecht spätestens seit der 7. GWB-Novelle 2005 entscheidend von den Weichenstellungen des europäischen Kartellrechts bestimmt wird.

Das vorliegende Kartellrechtsskript, das den Rechtsstand der 10. GWB-Novelle 2021 berücksichtigt, ist vorlesungsbegleitend konzipiert. Es will die selbstständige Erarbeitung des Kartellrechts unterstützen. Dem Juristen des Schwerpunktbereichs kann und soll es die ergänzende Lektüre eines Lehrbuchs nicht ersetzen. Kritik und Anmerkungen zum Skript sind dem Autor jederzeit willkommen: christian.heinichen@advant-beiten.com.

München, den 30.11.2021

Dr. Christian Heinichen

Inhaltsverzeichnis

Vorwort..... I

Inhaltsverzeichnis..... II

Literaturverzeichnis III

§ 1 Grundlagen des europäischen und deutschen Kartellrechts 1

 I. Zentrale Rechtsgrundlagen des europäischen und deutschen Kartellrechts 1

 II. Die "drei Säulen" des Kartellrechts 2

 III. Regelungsziele des europäischen und deutschen Kartellrechts 2

 IV. Wettbewerbsbegriff und grundlegende Wettbewerbstheorien..... 3

 V. Entwicklungsgeschichte des Kartellrechts 7

 VI. Kartellrecht als integraler Bestandteil der Rechtsordnung 10

§ 2 Anwendungsbereich und relevanter Markt 11

 I. Verhältnis des europäischen zum mitgliedstaatlichen Kartellrecht..... 11

 II. Räumlicher Anwendungsbereich des Kartellrechts 13

 III. Sachlicher Anwendungsbereich des Kartellrechts 14

 IV. Wettbewerbsbehörden und ihre Zuständigkeiten 15

 V. Abgrenzung des relevanten Marktes..... 16

§ 3 Kartellverbot..... x

 I. Das Kartellverbot des europäischen Kartellrechts (Art. 101 AEUV) x

 II. Das Kartellverbot des deutschen Kartellrechts (§ 1 GWB)..... x

§ 4 Missbrauch von Marktmacht x

 I. Die Missbrauchskontrolle des europäischen Kartellrechts (Art. 102 AEUV) x

 II. Die Missbrauchskontrolle des deutschen Kartellrechts (§§ 18-21 GWB) x

§ 5 Rechtsfolgen von Kartellverstößen x

 I. Überblick x

 II. Zivilrechtliche Folgen x

 III. Straf- und ordnungswidrigkeitenrechtliche Folgen x

§ 6 Das Verfahren in Kartellsachen x

 I. Grundzüge des europäischen Kartellverfahrens x

 II. Grundzüge des deutschen Kartellverfahrens x

§ 7 Kartellrechtliche Compliance x

 I. Notwendigkeit kartellrechtlicher Compliance..... x

 II. Elemente wirksamer kartellrechtlicher Compliance..... x

§ 8 Zusammenschlusskontrolle x

 I. Zusammenschlusskontrolle des europäischen Kartellrechts..... x

 II. Zusammenschlusskontrolle des deutschen Kartellrechts (§§ 35 ff. GWB)..... x

§ 9 Fusionskontrollverfahren..... x

 I. Ablauf des europäischen Fusionskontrollverfahrens..... x

 II. Ablauf des deutschen Fusionskontrollverfahrens..... x

Literaturübersicht

Die folgende Übersicht gibt lediglich einen Ausschnitt aus dem gesamten Schrifttum zum Kartellrecht wieder. Sie beschränkt sich vorrangig auf aktuelle Veröffentlichungen. Berücksichtigen Sie bei Ihrer Auswahl die Änderungen durch die 10. GWB-Novelle 2021:

(1) Lehrbücher

- *Bunte/Stancke*, Kartellrecht, 3. Aufl. 2016
- *Ekey*, Grundriss des Wettbewerbs- und Kartellrechts, 6. Aufl. 2021
- *Emmerich/Lange*, Kartellrecht, 15. Aufl. 2021
- *Glöckner*, Kartellrecht – Recht gegen Wettbewerbsbeschränkungen, 3. Aufl. 2021
- *Haberstumpf/Husemann*, Wettbewerbs- und Kartellrecht, Gewerbbl. Rechtsschutz, 6. Aufl. 2015
- *Hönn*, Examensrepertorium Wettbewerbs- und Kartellrecht, 3. Aufl. 2015
- *Kling/Thomas*, Kartellrecht, 2. Aufl. 2016
- *Lettl*, Kartellrecht (Grundrisse des Rechts), 5. Aufl. 2021
- *Mäger*, Europäisches Kartellrecht, 2. Aufl. 2011
- *Mestmäcker/Schweitzer*, Europäisches Wettbewerbsrecht, 3. Aufl. 2014
- *Dreher/Kulka*, Wettbewerbs- und Kartellrecht, 11. Aufl. 2021
- *Schwalbe/Zimmer*, Kartellrecht und Ökonomie, 3. Aufl. 2021

(2) Fallsammlungen

- *Alexander*, Fälle zum Kartellrecht, 2. Aufl. 2018
- *Hönn/Karb*, Klausurenkurs im Wettbewerbs- und Kartellrecht, 7. Aufl. 2019
- *Säcker/Wolf*, Kartellrecht in Fällen, 2. Aufl. 2017
- *Schwintowski*, Wettbewerbs- und Kartellrecht (PdW), 5. Aufl. 2012
- *Sosnitza*, Fälle zum Wettbewerbs- und Kartellrecht, 6. Aufl. 2011